

## Medien(alltags)welten gestalten: Lernziel Medienkompetenz I

Aufgabe: Stellen Sie auf Basis des Textes von Hugger (2008) die Dimensionen von Medienkompetenz (a) Baacke, (b) Dewe und Sander und (c) Tulodziecki dar und geben Sie den Verwendungskontext der drei theoretischen Konzeptionen an.

	(a) Baacke	(b) Dewe & Sander	(c) Tulodziecki
Dimensionen von Medienkompetenz	<p>1. Medienkritik besteht aus den Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) problematische Prozesse <i>analytisch</i> erfassen können</li> <li>b) Wissen <i>reflexiv</i> auf sich selbst anwenden können</li> <li>c) <i>ethisch</i> beurteilen können</li> </ul> <p>2. Medienkunde (Wissen über gegenwärtiges Mediensystem)                      → in zwei Dimensionen unterteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) <i>informativ</i> (allgemeines Wissen, z.B. Filmgenres)</li> <li>b) <i>instrumentell-qualifikatorisch</i> (Bedienungsfähigkeit)</li> </ul> <p>3. Mediennutzung, ebenfalls zwei Facetten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) <i>rezeptiv, anwendend</i></li> <li>b) <i>interaktiv, anbietend</i></li> </ul> <p>4. Mediengestaltung ist zweifach zu verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) <i>innovativ</i> (Mediensystem weiterentwickeln)</li> <li>b) <i>kreativ</i> (ästhetisch Inhalte vermitteln können)</li> </ul>	<p>→ auf Erwachsenenbildung bezogen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Sachkompetenz (allgemein tätigkeitsbezogene Qualifikation)</li> <li>2. Selbstkompetenz (auf einzelnen bezogene Grundfähigkeiten, z.B. kritische Selbstbeurteilung)</li> <li>3. Sozialkompetenz (Fähigkeit Medien auch sozial ausgerichtet zu nutzen)</li> </ul>	<p>→ Aufgabe der Schule, soll erziehen und bilden zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. sachgerechter Anwendung</li> <li>2. selbstbestimmter Anwendung</li> <li>3. kreativer Anwendung</li> <li>4. sozial verantwortlicher Anwendung</li> </ul> <p>von Medien</p>
Verwendungskontext	<ul style="list-style-type: none"> <li>- non-formale Kinder- und Jugendbildung</li> <li>- formale Kinder- und Jugendbildung (z.B. Schule)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- non-formale Erwachsenenbildung</li> <li>- informelle Erwachsenenbildung (z.B. durch Nutzung und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schule → 1) „Auswählen und Nutzung von Medienangeboten unter</li> </ul>

[Hier eingeben]

	<p>- informelle Weiterbildung (z.B. zu Hause durch Aufwachsen und Nutzung der Medien im alltäglichen Gebrauch)</p>	<p>Aneignung zu Hause, unter Freunden/Kollegen)</p>	<p>Beachtung von Handlungsalternativen“ 2) „Eigenes gestalten und Verbreiten von Medienbeiträgen“ 3) „Verstehen und Bewerten von Mediengestaltungen“ 4) „Erkennen und Aufarbeiten von Medieneinflüssen“ 5) „Durchschauen und Beurteilen von Bedingungen der Medienproduktion und Medienverbreitung“.</p>
--	--	---	--